



PORSCHE

Presse-Information

20. März 2018

Virtueller Blick in die Zukunft

Porsche präsentiert „Mission E Augmented Reality“ App

Stuttgart. Die Technik von morgen schon heute virtuell erleben: Porsche hat im Rahmen einer Kooperation mit Google eine Augmented Reality App entwickelt, die den neuen Porsche Mission E zeigt. Sie verfügt über verschiedene Ansichtsmodi, die es dem Nutzer ermöglichen, den ersten rein elektrisch betriebenen Sportwagen der Marke digital zu entdecken. Die App ist ab heute für Augmented Reality fähige Smartphones mit Android und iOS Betriebssystem von Google und Apple kostenlos downloadbar und nutzbar.

Der Porsche Mission E wird Ende des Jahrzehnts auf den Markt kommen. Mit der neuen Mission E Augmented Reality App schafft der Sportwagenhersteller bereits jetzt einen innovativen Zugang zur Technik des Elektrosportwagens. „Wir bieten unseren Fans einen virtuellen Vorgeschmack auf den ersten rein elektrischen Sportwagen der Marke Porsche“, sagt Kjell Gruner, Leiter Marketing der Porsche AG. „Die Augmented Reality Technik bietet uns Möglichkeiten, komplexe technische Sachverhalte der neuen Fahrzeugtechnologie anschaulich und emotional darzustellen. Es ist uns wichtig, unsere Kunden frühzeitig in die Technik von morgen eintauchen zu lassen und Begeisterung zu vermitteln – zu jeder Zeit, an jedem Ort.“

Über die App kann der Nutzer verschiedene Ansichtsvarianten am Beispiel der Konzeptstudie Mission E wählen. Das Konzeptfahrzeug lässt sich virtuell im Raum platzieren, zudem stehen über die Augmented Reality Anwendung Animationen zur Verfügung, über die beispielsweise die Aerodynamik des Fahrzeugs simuliert werden kann. Mittels sogenannter „X-Ray“-Ansichten, die den Blick unter die Leichtbau-

Karosserie ermöglichen, werden Antriebs- und Batterietechnologien erlebbar. Darüber hinaus kann das Fahrzeug in der Wunschfarbe virtuell dargestellt werden. Und im interaktiven Fahrmodus ist sogar eine Probefahrt mittels Augmented Reality möglich.

Bildmaterial im Porsche Newsroom (<http://newsroom.porsche.de>) sowie für Journalisten auf der Porsche-Pressedatenbank (<https://presse.porsche.de>).